

Vorschau Seggauberg b. Leibnitz

6. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup und zum OSK Bergrallyepokal

<u>Wann:</u> Sonntag: 6. Juni 2010	
<u>Wo:</u> Seggauberg b. Leibnitz	
<u>Beginn:</u> Training: 9°° Uhr Rennen: 13°° Uhr	
<u>Veranstalter und Info:</u> Marko Racing Team / MSC. Ratsch a.d. Weinstraße Handy: Andreas Marko 0664/4036773; Joachim Eibel 0664/4501452 Internet: www.berg rallye.at ; www.marko-racingteam.at	
 Andy Marko STW Audi A4	 Joachim Eibel Fiat Coupé

Ex Formel 1 Fahrer Patrick Friesacher im KTM – Cross Bow

Ein ganz besonderer Coup gelang dem Veranstalter der Berg rallye in Seggauberg. Ex Formel 1 Fahrer Patrick Friesacher wird im KTM – Cross Bow als Vorausauto in Seggauberg an den Start gehen. Aber das ist noch nicht das einzige motorsportliche Schmankerl, das Andy Marko und Joachim Eibel den Fans bieten wird.

Für internationales Flair sorgt der Sieger der 1600er Klasse beim Bergrennen am Demmerkogel Helmut Maier aus Passau, der einen VW Spieß Golf an den Start bringt. Ebenfalls mit dabei der Tiroler Georg Pacher auf seinem PRC TR IV. Beide fahren natürlich in der jeweiligen Klassenwertung.

Hausherr und Lokalmatador Andy Marko auf dem STW Audi A4 Quattro kommt mit einer beeindruckenden Saisonleistung zum Heimrennen. In überzeugender Manier gewann er heuer alle Rennen seiner Klasse, ob national oder international. Letzter Erfolg beim internationalen Bergrennen in Ustina nad Orlici / Tschechien.

Joachim Eibel im Fiat Coupé 16V als Co-Mitveranstalter fuhr mit soliden Leistungen einen bisher guten Mittelfeldplatz im Gesamtklassement der hubraumstärksten Zweiradklasse heraus.

Ebenfalls am Start in Seggauberg der Sieger der Tourenwagenklasse vor 2 Wochen beim internationalen Bergrennen in St Andrä / Kitzack Hanspeter Laber im Ford Gabat Cosworth - hier gibt es sicher ein sehenswertes Duell mit Felix Pailer und Franz Nowak, beide Lancia, sowie Mike Jelinek im Subaru und Hausherr Andy Marko im STW Audi A4 um die Tagesbestzeit.

Fix zugesagt haben auch einige Fahrer aus Salzburg, damit ist ein volles Starterfeld garantiert.

Die überaus selektive Strecke ist sicher ein Publikumsmagnet. Die Kriterien: vor allem gleich nach dem Start eine Linkskurve über eine Brücke, wo schon viele Piloten den Notausgang geradeaus benutzen mussten um einen Einschlag in die Strohballen, die das Brückengeländer absichern, zu vermeiden.

Interessant auch eine links – rechts Kombination im Mittelteil der Strecke, wo Ausrutscher in die Botanik und sogar Überschlüge nicht selten sind.

Schwierig auch eine unscheinbare langgezogene Rechtskurve beim Buschenschank Holzer - wenn man hier auf das Bankett kommt, gibt's kein Halten mehr.

Auch das Radio „Antenne Steiermark“ berichtet von diesem Rennen Live !!!

Ein für Zuschauer spannender Rennsonntag ist auf jeden Fall garantiert.